

Inhaltsverzeichnis

Vorwort:	XI
Einleitung:	
Themenstellung und Forschungsstand	1
Methode und Quellenlage	6
1. Die deutsche Sozialdemokratie und ihr Einfluß auf die österreichische Arbeiterbewegung	7
2. Die sozioökonomischen Bedingungen der drei politischen Bezirke Brüx (Most), Dux (Duchcov) und Komotau (Chomutov)	18
2.1. Naturräumliche Bedingungen und sozioökonomische Entwicklung	18
2.2. Die wirtschaftliche Entwicklung	22
2.2.1. Die wirtschaftliche Bedeutung Böhmens für die Habsburgermonarchie	22
2.2.2. Die Entwicklung des politischen Bezirkes Brüx	25
2.2.3. Die Entwicklung des politischen Bezirkes Dux	32
2.2.4. Die Entwicklung des politischen Bezirkes Komotau	37
2.2.5. Die drei politischen Bezirke im Vergleich	44
2.3. Bevölkerungsbewegung und gesellschaftlicher Wandel in den drei politischen Bezirken Brüx, Dux und Komotau	45
2.3.1. Die Bevölkerungsbewegungen in Nordwestböhmen	45
2.3.2. Bevölkerungsentwicklung und Arbeiterbewegung	48
2.4. Soziale Bedrückung und nationale Konflikte	54
2.4.1. Die sozialen Verhältnisse in Brüx, Dux und Komotau	55
2.4.1.1. Familienstrukturen und die Lage der Arbeiterfrauen	55
2.4.1.2. Entwicklung der Arbeitslöhne	57
2.4.1.3. Lebenshaltungskosten	60
2.4.1.4. Wohnungssituation und Stadtentwicklungsprobleme	63
2.4.1.5. Arbeitszeiten	66
2.4.1.6. Sozial- und Krankenversicherung	70
2.4.2. Soziale Verhältnisse und Arbeiterpresse	71
3. Die Anfänge der österreichischen Arbeiterbewegung und die Nationalitätenfrage bis zum Einigungsparteitag von Hainfeld 1889	75
3.1. Die Entwicklung der Position der österreichischen Arbeiterbewegung zur Nationalitätenfrage bis zum Parteitag von Hainfeld 1889	75

3.2.	Struktur und Entwicklung der Arbeiterbewegung in Brüx, Dux und Komotau bis 1889	89
3.2.1.	Die ersten Arbeitervereine in Nordwestböhmen	89
3.2.2.	Die Auseinandersetzungen zwischen Gemäßigten und Radikalen in Nordwestböhmen	98
3.3.	Soziale und nationale Frage	102
3.4.	Arbeitervereine bis 1900 (Tabelle)	105
4.	Vom Einigungsparteitag von Hainfeld 1889 bis zur Badeni-Krise 1897	109
4.1.	Der Einigungsparteitag von Hainfeld 1889 und die Nationalitätenfrage	109
4.1.1.	Die Position der Gesamtpartei	109
4.1.2.	Die Entwicklung der Organisation in Nordwestböhmen nach dem Parteitag von Hainfeld 1889	112
4.2.	Der 1. Mai 1890 und die Bedeutung der Maifeiern für die Nationalitätenfrage	115
4.3.	Die kommunalpolitischen Verhältnisse im Arbeitsgebiet	121
4.3.1.	Die rechtliche Situation	121
4.3.2.	Die Parteienstruktur	122
4.3.3.	Die anarchistische Bewegung	131
4.4.	Die Badeni-Krise von 1897 und ihre Auswirkungen auf die lokale Arbeiterbewegung	138
4.4.1.	Die politische Entwicklung	138
4.4.2.	Die Haltung der Gesamtpartei	140
4.4.3.	Die Auswirkungen auf die kommunalen Verhältnisse	144
4.4.4.	Die Auswirkungen auf die lokale Arbeiterbewegung	150
5.	Gesamtpartei und lokale Arbeiterbewegung auf dem Weg zum Brüner Nationalitätenprogramm	158
5.1.	Die Provinz als Vorreiter: Die Brüxer „Wahrheit“	158
5.1.1.	Die Entwicklung des Pressewesens in Böhmen	158
5.1.2.	Die Entstehung der Brüxer „Wahrheit“	162
5.1.3.	Aufbau und Zielsetzung der Brüxer „Wahrheit“	167
5.1.4.	Die Auseinandersetzung der „Wahrheit“ mit den Nationalitätenkonflikten	171
5.2.	Das Brüner Nationalitätenprogramm von 1899: die Gesamtpartei zieht nach	179
5.3.	Der Redakteur der „Wahrheit“: ein unüblicher Lebenslauf	185
5.4.	Das Ende der Brüxer „Wahrheit“	192
	Ausblick: Wahlrechtsbewegung und österreichische Sozialdemokratie	200
	Zusammenfassung	209

Anlagen	226
Verzeichnis der Ortsnamen und geographischen Bezeichnungen	239
Quellen und Literatur	242
Personenregister und geographisches Register	255
Karten	260